

5-Motoren. Wir haben dieses Triebwerk bereits im Setra UL kennengelernt, wo es sich selbst auf den Steigungen der schwäbischen Alb gut gehalten hat. Zwischen 900 und 1.700 U/min zeigt der Tourenzähler den grünen Bereich an, was eine erstaunliche Elastizität auch nach unten hin bedeutet. Andererseits: Wenn nötig, verträgt der OM 936 sogar Drehzahlen bis 2.800 U/min, wo denn schließlich der rote Bereich beginnt.

Spiel mit der Schaltung

Wer besonders wirtschaftlich fahren will, sollte die Leistungskurven des Motors kennen: Das maximale Drehmoment von 1.400 Nm steht im OM 936 nämlich von 1.200 bis 1.600 U/min an, wo auch der Verbrauch besonders günstig ist. Dies lässt sich am komfortabelsten in Verbindung mit der PowerShift-Schaltung – anstelle des serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebes – umsetzen, denn die Steuerung ist auf optimale Drehzahlen programmiert. Auch wir waren mit dem automatisierten Getriebe unterwegs, das seine acht Gänge stets passend zum aktuellen Fahrzustand auswählt und dabei zügig schaltet.

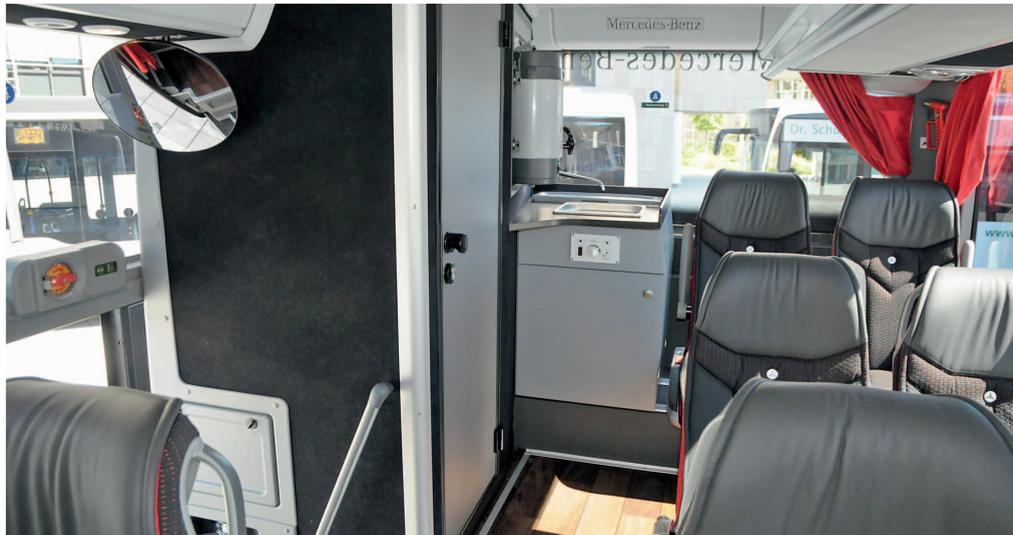
Im Unterschied zur Baureihe Travego (oder den Reisehochdeckern von Setra) mit kombiniertem Lenkstockhebel für Schaltung und Retarder sitzt bei der Baureihe Turismo noch der kurze Joystick auf der Konsole – wie man ihn seit Jahren gewohnt ist. Die Funktionen sind gleich, auch hier lassen sich die Gänge alternativ manuell ansteuern – um beispielsweise vor Kuppen den Schwung des Busses zum Kraftstoffsparen zu nutzen, indem man ein vorzeitiges Herunterschalten vermeidet. Wir verlassen uns bei der Fahrvor-



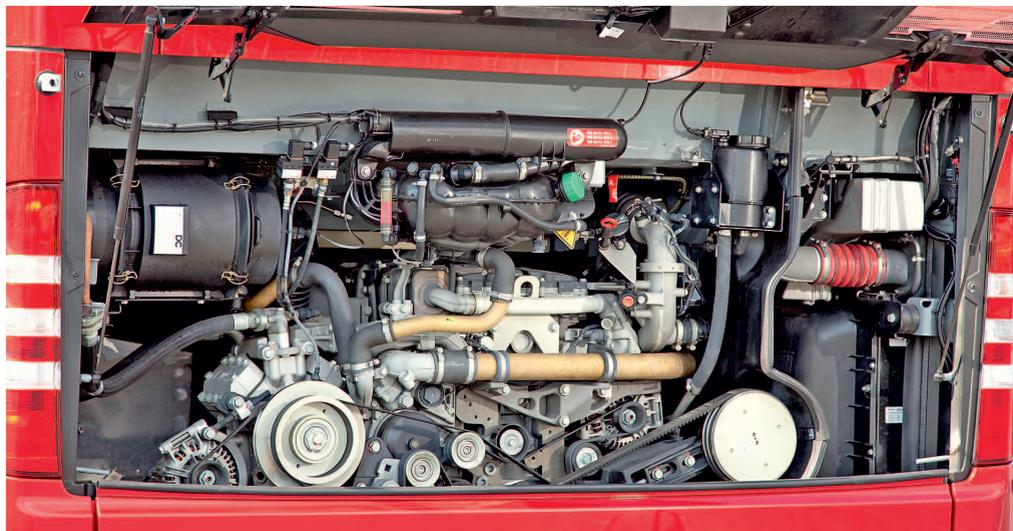
Wirkt ansprechend und komfortabel: Fahrgastraum mit nur 32 Sitzen plus Heckküche. In 3-Sterne-Ausführung ist eine Kapazität bis zu 41 Passagieren möglich.



Bord-WC und Küche sind über Flur im Heck installiert. Dies ist nur eine von mehreren Möglichkeiten der Inneneinrichtung. Die letzte „halbe“ Sitzreihe wirkt dabei nicht unbedingt als ideale Lösung.



Mittig stehend installiert: OM 936-Motor. Mercedes-Benz hat bei allen Euro 6-Antrieben die aufwändige Kühlung (rechts) durch eine Trennwand hermetisch abgegrenzt. Neben einer Brandlöschanlage findet sich im Motorraum auch ein Reifenfüllanschluss.



www.busplaner.de

web

Ausführliche Angaben zu technischen Daten sowie Bilder zum Mercedes-Benz Turismo K finden Sie auf unserer Website. Hier können Sie auch alle Bustests seit dem Jahr 1999 abrufen.



Stimmiges Konzept: Die Midi-Variante „K“ als neues Mitglied der Modellreihe Tourismo RH von Mercedes-Benz. Allerdings hat der kurze Hochbodenbus eine Reisefront nach dem Muster der RHD-Modelle bekommen.



+ Im Tourismo wird – im Gegensatz zur Baureihe Travego mit Lenkstockhebel – die bewährte Joystick-Schaltung verwendet. Die Bedienung ist logisch und lässt sich schnell erlernen.

+ Praxisgerecht und vielfach so umgesetzt: Kühlbox in der Frontkonsole gegenüber dem Reiseleitersitz



+ Das Schallpegel-Messgerät unterstreicht das subjektive Empfinden: Die Fahrgeräusche im Tourismo K sind im üblichen Rahmen.

+ Das Cockpit des Tourismo K, wie es sich bei allen Hochbodenbussen der Marke Mercedes-Benz und ähnlich bei Setra findet. Die Bedienung ist übersichtlich und auch Ablagen sind ausreichend vorhanden.

